



## SCHNELLINFORMATION

### Verhalten vor, bei und nach FW-Einsatz bei - möglichen - Terroranschlag

#### Mögliche Einsatzfälle:

- ▶ Aktionen gegen amerikanische/jüdische Einrichtungen
- ▶ Anschläge auf U/S-Bahn, Bahnhof, Flughafen mit Sprengstoff oder ABC-Kampfstoffen
- ▶ Sekundäranschläge auf die Hilfskräfte
- ▶ Gezielte Aktionen gegen Einrichtungen des Brand- und Katastrophenschutzes

### VORBEREITENDE MASSNAHMEN

- ▶ Vollständigkeit und Zustand der Selbstschutzausrüstung regelmäßig kontrollieren und stets rasch verfügbar für die Ersteinsatzkräfte aufbewahren (Einsatzfahrzeuge)
- ▶ Einsatzstellenhygiene immer besonders beachten – Einsatz von ABC-Agenzien bleibt vorerst ev. unerkannt!
- ▶ Wasserflasche/Augenspülflasche auffüllen

#### Dezentralisierung der Ressourcen (Poolbildungen auflösen)

Damit ist die Anfälligkeit gegenüber Aktionen geringer. Durch Verkehrsstörungen ist es schwierig den Nachschub in der ersten Phase zu gewährleisten.

- ▶ Verbandskasten überprüfen und ergänzen: jedes Einsatzfahrzeug sollte zusätzliches Wundschutzpflaster, Watte und Verbandsmaterial aufnehmen
- ▶ Wasserflasche/Augenspülflasche auffüllen
- ▶ Dezentralisierung der Messgeräte

#### Versorgung/Verpflegung der Einsatzkräfte

- ▶ Für einen Tag Getränke und Nahrung am Mann
- ▶ Wasservorräte auffüllen

#### Leitstellen

- ▶ Ausweichmöglichkeiten, Dezentralisierung überlegen
- ▶ Sicherheitsvorkehrungen (Zugangsbeschränkungen,...)

#### Führungskräfte

- ▶ Dezentralisieren und
- ▶ Rufbereitschaft

#### Atemschutz

- ▶ Für jeden im Einsatz befindlichen FM Schutzmaske und Filter
- ▶ Dezentralisierung der auf den AS-FZ befindlichen Masken/Filter auf die Fahrzeuge
- ▶ Universalfilter verteilen

#### Schutzbekleidung

- ▶ Ausgabe von Latexhandschuhen (am Mann)

**Vor Ankunft an der Einsatzstelle:**

- ▶ Schutzmaske, Schutzhandschuhe, Schutzumhang, Selbsthilfeausrüstung stets griffbereit halten (in der Regel im Fahrzeug)
- ▶ Offene Wunden mit Wundschutzplaster versorgen (luft- und staubdicht)
- ▶ Persönliche Wertsachen und nicht erforderliche Gegenstände im Fahrzeug belassen, dazu zählen insbesondere Verpflegung und Rauchwaren!
- ▶ Bekleidung am Hals, an Armenden und an Beinenden gut abdichten
- ▶ Die Fahrzeugfenster geschlossen halten, Fahrzeugklimaanlage, Belüftung ausschalten
- ▶ Geräte und Material geschützt ablegen
- ▶ Besondere Aufmerksamkeit der Umgebung der Einsatzstelle widmen – Sekundäranschläge!!

**ALARM**

Wird an der Einsatzstelle ein Gefahrstoff, eine Bombe o.ä. erkannt oder vermutet, dann sind sofort **SELBSTSTÄNDIG** Selbstschutzmaßnahmen zu treffen und durch Zuruf, Folgetonhorn, etc. Alarm für die anderen Kräfte zu geben.

- ▶ Kennzeichnungen an Fahrzeugen u. Objekten (ev. Ziel von Anschlägen)
- ▶ Einsatz- und Alarmpläne des Betriebs die auf Gefahrstoff hinweisen
- ▶ Verfärbung Nachweispapier, pH-Papier

**Das Auftreten erster Symptome ist sofort zu melden:**

- ▶ Reizstoffe: Atemnot
- ▶ Nervengifte: Nasenlaufen, Pupillenverengung,
- ▶ Blut: Gesichtsfarbe
- ▶ Haut: Tröpfchen, Juckreiz

Erst Atem anhalten, Augen schließen, sofort Schutzmaske aufsetzen (Ersatzweise sofort feuchtes Tuch vor Mund und Nase und Bereich verlassen!)

- Schutzhandschuhe, Schutzüberhang
- Einsatzstelle verlassen - solange keine weitere Schutzausrüstung zur Verfügung steht.
- Im Fahrzeug: Klimaanlage ausschalten

**MASSNAHMEN NACH DEM EINSATZ**

- Überlegt handeln, sofort geschützten Bereich aufsuchen (Flucht unter Beachtung der Windrichtung)
- wenn notwendig, Erste Hilfe leisten
- Sammelplatz festlegen/aufsuchen - weitere Maßnahmen werden dort getroffen. Führungskräfte führen die Mannschaft geschlossen zum Sammelplatz.
- Verbindung zur Einsatzleitung und zu anderen Einsatzkräften herstellen - Lagemeldung abgeben
- behelfsmäßiges Entstrahlen, Entgiften, Entseuchen von Bekleidung und Gerät, Kennzeichnung von kont. Personen, Kleidung und Gerät
- ABC-Schutzmaske erst auf Befehl abnehmen
- Essen, Trinken und Rauchen erst nach Freigabe durch den Einsatzleiter
- **Achtung: Bei BIO - Quarantäne!**

**BEHELFSMÄSSIGE ENTGIFTUNG UND ENTSTRAHLUNG****Behelfsmäßig zu dekontaminieren sind:**

- Bekleidung, Körperstellen, Geräte, sonstige Ausrüstung, die zur Erfüllung des Auftrages unbedingt notwendig sind.

**Möglichkeiten der behelfsmäßigen Dekontamination**

- abklopfen (Windrichtung beachten!)
- abbürsten "
- abwischen (ölige Teile beachten)
- abwaschen "
- Entgiftungspulver (1 Minute einwirken lassen)

**BEOBACHTUNGSMELDUNG**

an die Einsatzleitung – von Führungskräften

Standort des Beobachters (Richtung zum) betroffenen(n) Gebiet  
Vermutlich betroffener Bereich, Größe  
Art des vermuteten Gefahrstoffes/Verdächtigen Gegenstandes

**Erkennen:**

- Personen und Tiere mit Krankheitsanzeichen
- Verdächtige Behältnisse (herrenlose Taschen usw.)
- Drohbriefe
- Kennzeichnung, Biosymbol etc.

**Bei geringstem Verdacht sofort melden!**

- Absperren: vermutlich kontaminierter Bereich
- gefährdeten Bereich sofort verlassen
- Personen warnen
- Zuerst melden, bei ABC-Terroranschlag Personenrettung überlegt durchführen  
Ohne Schutzkleidung sehr hohes Risiko
- Verbreitungsgefahr!
- Kontaminierten Bereich = Quarantäne bis zur Freigabe

**Kontakt mit Schadstoffe sofort melden!!!**

---

Das vorliegende Merkblatt wurde ad hoc zusammengestellt. Daher bitten wir für etwaige Fehler um Nachsicht. Verbesserungsvorschläge werden in die nächsten Versionen eingebaut.

F.Petter